



DIVIDENDENADEL EUROZONE 25

Monatsreport November 2017: LVMH veredelt einen goldenen Oktober

Jetzt auch als Index-Zertifikat
der Deutschen Bank: WKN DM1DVA

Crash-Monat Oktober? Das war einmal: 30 Jahre nach dem „Schwarzen Montag“, als die New Yorker Wall Street am 19. Oktober 1987 den bis heute größten Tagesverlust ihrer langen Historie erlebte, haben die Aktienmärkte rund um den Globus neue Hochs markiert. Von der großartigen Stimmung auf dem Börsenparkett konnte auch die [DividendenAdel Eurozone 25 Strategie](#) kräftig profitieren: Im Monatsverlauf ging's um mehr als 3,5% nach oben.

MTU Aero Engines im Aufwind

Mit MTU Aero Engines präsentiert sich dabei auch die Top-Aktie des Vormonats weiterhin bärenstark. Nach dem 15%-igen Plus im September hat der Münchener Spezialist für Flugzeugtriebwerke nochmal 8% zugelegt. Die Geschäfte des MDAX-Konzerns liefen im dritten Quartal noch besser als erwartet, die Gewinnprognose wurde erneut angehoben – weshalb die Aktie auf Basis der aktuellen Analystenprognosen für die nächsten zwölf Monate weiterhin nur mit einem KGV von 18 bewertet ist.

Luxuriöses Plus bei LVMH

An der Spitze des Monats-Rankings glänzt allerdings LVMH. Das Luxus-Konglomerat hat dank der weltweiten

Lust auf edlen Glamour und schicke Statussymbole im Sommer-Quartal 14% mehr umgesetzt als im Vorjahr – was die Börsianer mit einem 10%-igen Kursfeuerwerk gefeiert haben. Damit kommt die Aktie seit Jahresanfang nun auf ein Plus von über 40%.

Glamour verdient ein Premium

Ähnlich stolz ist die Bewertung mit dem 24-fachen der erwarteten Gewinne. Doch Marken wie Louis Vuitton, Christian Dior, Moët & Chandon, Chateau d'Yquem oder Hublot verdienen ein Premium – auch wegen der „Pricing Power“: Wer sich ein LV-Täschchen für 2.000 Euro leisten kann und will, blättert notfalls auch 2.200 Euro hin. Allerdings nehmen mit steigenden Umsätzen auch die zyklischen Risiken des Luxus-Geschäfts zu. Doch nachdem LVMH die Dividende sogar während der Finanzkrise 2008/09 nicht senken musste, können Income-Investoren hier entspannt bleiben.

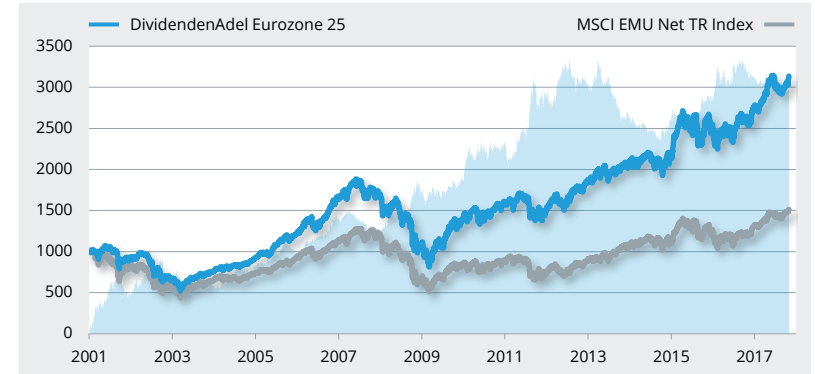
Die Lahmen werden die Ersten sein

Ansonsten konnten zuletzt vor allem die Unternehmen zulegen, die im Sommer konsolidiert hatten – allen voran Red Electrica und die Münchener Rück. Der spanische Netzbetreiber wird durch die teilweise Übernahme der Abertis-Tochter Hispasat ins Satelliten-

geschäft einsteigen und profitiert überdies von nachlassenden Ängsten der Investoren im Hinblick auf die Situation in Katalonien. Beim weltgrößten Rückversicherer setzt sich derweil – wie im September-Reporting prophezeit – die Erkenntnis durch, dass die jüngsten Hurrikan-Schäden das Ergebnis nur kurzfristig verhaseln, mittel- bis langfristig aber zu steigenden Prämien führen. Nur beim französischen Plastikram-Produzenten Société BIC sieht's weiterhin richtig mau aus: Sogar die niedrigste Analystenschätzung zum Umsatz im dritten Quartal wurde nochmals um mehr als 5% verfehlt.

Nominiert als Zertifikat des Jahres

Auch abseits der Kursbewegungen hat sich im September etwas getan: Vom Textil-Giganten Inditex gab's eine Interimsdividende von 0,18 Euro, während Unilever als einziger Quartalszahler im Portfolio zum dritten Mal in diesem Jahr knapp 0,36 Euro je Aktie überwiesen hat. Beim [DividendenAdel Eurozone Zertifikat der Deutschen Bank \(ISIN DE000DM1DVA8\)](#), das übrigens im Rahmen der Online-Abstimmung zu den [ZertifikateAwards 2017](#) als „Zertifikat des Jahres“ nominiert ist, werden die Netto-Ausschuttungen natürlich automatisch angerechnet und reinvestiert.



DividendenAdel Eurozone 25 Strategie: Zusammensetzung per 31.10.2017

#	Unternehmen (Land)	Branche	Monat	2017	DivR	Anteil
01	LVMH (F)	Luxusgüter	9,7%	41,5%	1,7%	5,3%
02	MTU Aero Engines (D)	Maschinenbau	7,9%	28,9%	1,5%	4,8%
03	Red Electrica (E)	Übertragungsnetze	6,9%	10,0%	4,8%	4,2%
04	Münchener Rück (D)	Rückversicherung	6,8%	8,9%	4,6%	4,2%
05	Air Liquide (F)	Industriegase	6,5%	14,8%	2,3%	4,3%
06	L'Orel (F)	Kosmetik	6,2%	11,5%	1,9%	4,2%
07	SAP (D)	ERP-Software	5,9%	15,9%	1,4%	4,3%
08	Linde (D)	Industriegase	5,8%	19,9%	2,1%	4,5%
09	Danone (F)	Lebensmittel	5,7%	14,1%	2,6%	4,3%
10	Henkel Vz. (D)	Haushaltswaren	5,0%	5,8%	1,5%	4,0%
11	Legrand (F)	Elektrotechnik	4,4%	18,6%	2,0%	4,5%
12	Ingenico (F)	Zahlungsverkehr	3,9%	7,8%	2,0%	4,1%
13	Essilor (F)	Augenoptik	3,8%	3,3%	1,4%	3,9%
14	Kone (FI)	Aufzüge/Rolltreppen	3,7%	8,1%	3,4%	4,1%
15	Sodexo (F)	Catering	3,6%	0,1%	2,4%	3,8%
16	Siemens (D)	Industrie	3,0%	6,1%	3,1%	4,0%
17	Eiffage (F)	Bau/Infrastruktur	2,4%	32,6%	2,0%	5,0%
18	Colruyt (BE)	Supermärkte	1,3%	-5,8%	2,8%	3,6%
19	Inditex (E)	Mode/Einzelhandel	0,7%	0,7%	1,7%	3,8%
20	SCOR (F)	Rückversicherung	0,5%	10,5%	5,0%	4,2%
21	Unilever (NL)	Nahrung/Haushalt	-0,3%	27,8%	3,0%	4,8%
22	Bayer (D)	Pharma	-2,9%	10,3%	2,6%	4,2%
23	Publicis (F)	Werbung	-5,3%	-16,5%	3,6%	3,2%
24	Société BIC (F)	Kunststoffartikel	-10,6%	-29,4%	4,0%	2,7%
Strategie	Net Total Return		+3,6%	+13,5%	2,7%	100%

Dieses Dokument ist eine Sonderveröffentlichung der BFM Berlin Financial Media GmbH (Friedrichstr. 88, D-10117 Berlin, E-Mail info@dividendenadel.de). Sämtliche Inhalte nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewahr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit. Dieses Dokument dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Wertpapiere dar. BFM haftet nicht für materielle und/oder immaterielle Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der Inhalte oder durch Nutzung fehlerhafter/unvollständiger Inhalte entstehen. Offenlegung von Interessenskonflikten: Im Zusammenhang mit dem DividendenAdel Eurozone Zertifikat erhält BFM direkt und/oder über verbundene Unternehmen Vergütungen von der Emittentin.